



VERARBEITUNGSRICHTLINIE

Abdichtungslösung in häuslichen Nassräumen gemäss ETAG 022, Teil 1, EAD 030352-00-0503: Flüssig aufzubringende Abdichtungen

03.2025 / SIKA SCHWEIZ AG / MKC



BUILDING TRUST



INHALTSVERZEICHNIS

1	Beschreibung	3
2	Systemaufbau	3
2.1	Typischer Aufbau	3
2.2	Sika System-Produkte	3
2.2.1	Untergrundreparatur	3
2.2.2	Grundierung	3
2.2.3	Abdichtungs-Membrane	4
2.2.4	Dichtband	4
2.2.5	Klebemörtel	4
2.2.6	Fugenmörtel	4
2.2.7	Details Dichtband & Formteile	4
2.3	Materiallagerung	5
2.4	Weitere Hinweise	5
3	Ausrüstung	6
3.1	Materialien	6
3.2	Wesentliche Ausrüstung	6
3.3	Mischausrüstung	6
4	Gesundheit und Sicherheit	6
4.1	Risikobewertung	6
4.2	Persönlicher Schutz	6
4.3	Erste Hilfe	7
5	Umwelt	7
5.1	Reinigungswerkzeuge, Ausrüstung	7
5.2	Abfallentsorgung	7
6	Untergrundvorbereitung	7
6.1	Untergrundbeschaffenheit	7
6.2	Nivelliermasse, Ausgleichsmörtel	7
6.3	Grundierung	8
7	Einbau Dichtband und Zubehör	8
7.1	Einbau von Sika® SealTape F	8
7.2	Einbau von Ecken	8
7.3	Einbau von Dichtmanschetten um Rohre	8
7.4	Einbau von Bodenmanschetten bei Abflüssen	8
8	Einbau von Sikalastic®-260 Stop Aqua	9
8.1	Nachbehandlung	9
9	Fliesenverlegung	9
10	Rechtliche Hinweise	10

1 BESCHREIBUNG

Diese Verarbeitungsrichtlinie beschreibt Schritt für Schritt die Prozedur für die Abdichtung unter Fliesen in Nassräumen mit Sikalastic®-260 Stop Aqua nach ETAG 022, Teil 1, EAD 030352-00-0503 (flüssig aufzubringende Abdichtungen in Nassräumen auf Boden und/oder Wand).

Die Übergänge, Anschlüsse und Durchführungen werden mit den Dichtbändern Sika® SealTape F oder Sika® SealTape B (selbstklebend) und den zugehörigen Formteilen ausgeführt.

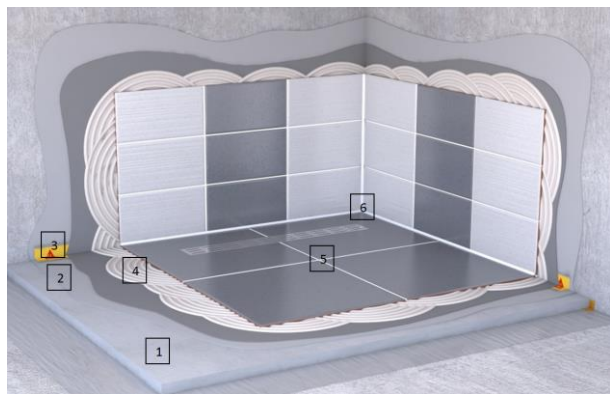
Für eine detaillierte Beschreibung der Untergrundvorbereitung (z. B. Betonreparatur) sind die relevanten Sika® Verarbeitungsrichtlinien zu konsultieren.

Für die ETAG/EAD Zulassung muss der gesamte Aufbau strengen Prüfzyklen unterzogen werden. Dies garantiert ein funktionierendes System einschliesslich Grundierung, Abdichtung und Klebemörtel.

Wichtiger Hinweis: Bodenapplikationen mit Sikalastic®-260 Stop Aqua dürfen ausschliesslich nach technischer Beratung ausgeführt werden, da sie teilweise ausserhalb der in der Schweiz gültigen Richtlinien liegen.

2 SYSTEMAUFBAU

2.1 TYPISCHER AUFBAU



1. Untergrund mit Grundierung vorbereiten (falls nötig)
2. Abdichtungsschicht mit Sikalastic®-260 Stop Aqua (2 Schichten)
3. Abdichtung von Fugen, Boden-Wand-/Wand-Wand-Anschlüssen, Durchdringungen und Ecken mit Sika® SealTape F (verklebt mit Sikalastic®-260 Stop Aqua) oder mit Sika® SealTape B (selbstklebend)
4. SikaCeram® Klebemörtel (gemäss 2.2.5)
5. Fugenmörtel (starre Fugen)*
6. Bewegungs- und Feldbegrenzungsfugen (elastische Fugen)*

* Diese Produkte sind nicht Teil der Prüfung nach ETAG 022/EAD und können somit beliebig aus dem Sika® Sortiment gewählt werden.

2.2 SIKA SYSTEM-PRODUKTE

Hinweis zur ETAG 022/EAD: Injektionsmörtel und Fugenmörtel sind nicht Teil der Prüfung nach ETAG 022/EAD und können somit beliebig aus dem Sika® Sortiment gewählt werden.

2.2.1 UNTERGRUNDREPARATUR

Sikadur®-52 Injection	2-komponentiger Injektionskunststoff auf Epoxidharzbasis
SikaBond®-852 Repair	1-komponentiges, wasser- und lösemittelfreies Riss Harz auf Basis von silanterminiertem Polymer

2.2.2 GRUNDIERUNG

SikaFloor®-01 Primer	Universal-Dispersionsvoranstrich für saugende (und nicht saugende) Untergründe
SikaFloor®-02 Primer	Acrylspezialdispersion für glatte und dichte Untergründe
SikaFloor®-03 Primer	Spezial-Kunstharzdispersion für Nivelliermassen und Klebemörtel

2.2.3 ABDICHUNGS-MEMBRANE

Sikalastic®-260 Stop Aqua	1-komponentige, gebrauchsfertige, flexible, schnelle und nachhaltige Dispersionsabdichtung für Nassräume
---------------------------	--

2.2.4 DICHTBAND

Sika® SealTape F	Rissüberbrückendes, dehnbares Dichtband
Sika® SealTape B	Selbstklebendes, rissüberbrückendes, dehnbares Dichtband

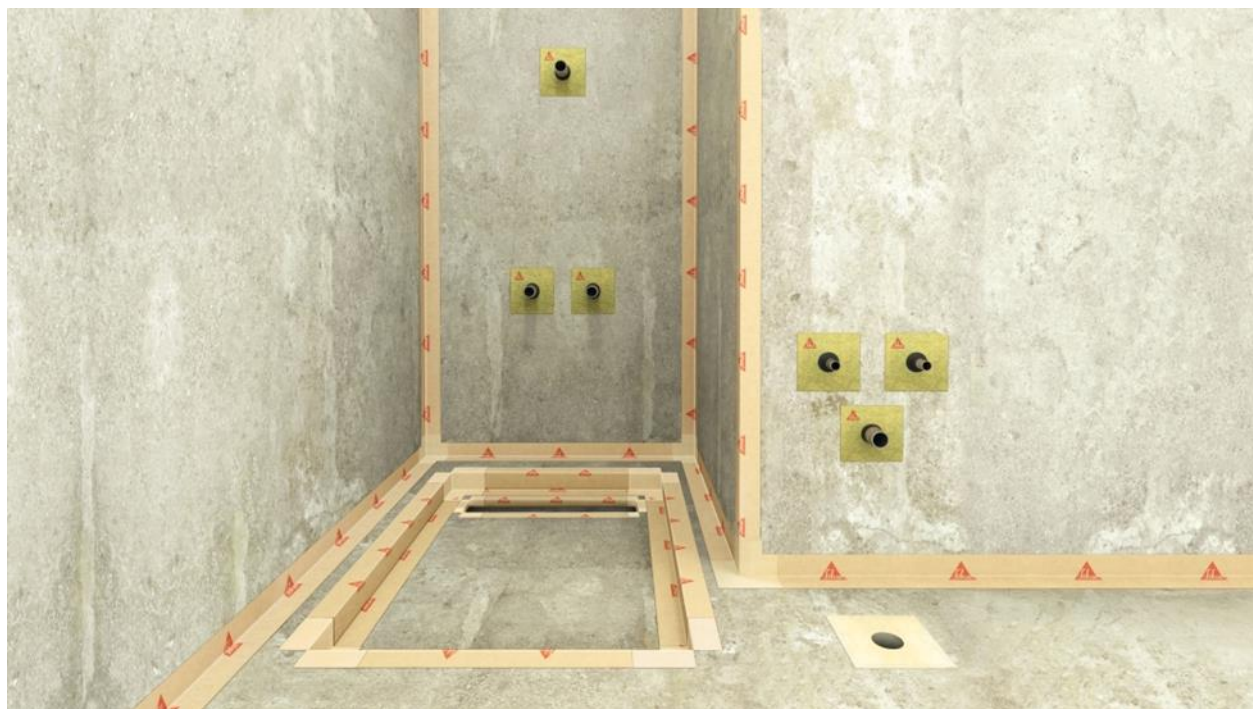
2.2.5 KLEBEMÖRTEL

SikaCeram®-204 Medium	Zementgebundener Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 TE
SikaCeram®-204 Medium White	Zementgebundener, weisser Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 TE
SikaCeram®-250 StarFix	Zementgebundener Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 TE S1
SikaCeram®-250 StarFix White	Zementgebundener, weisser Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 TE S1
SikaCeram®-250 StarFix Rapid	Zementgebundener, schnell abbindender Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 FTE S1
SikaCeram®-260 StarFlex	Zementgebundener, flexibler Universal-Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 TE S1
SikaCeram®-260 StarFlex White	Zementgebundener, weisser, flexibler Universal-Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 TE S1
SikaCeram®-275 Marble & Stone	Zementgebundener, weisser, flexibler Fliesen- und Natursteinkleber der Klasse EN 12004 C2 FTE S1
SikaCeram®-290 StarLight	Zementgebundener, nachhaltiger Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 TE S1
SikaCeram®-295 StarS2	Zementgebundener, sehr flexibler Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 TE S2

2.2.6 FUGENMÖRTEL

Fugenmörtel sind nicht Teil der Prüfung nach ETAG 022/EAD und können somit beliebig aus dem Sika® Sortiment gewählt werden.

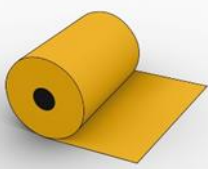
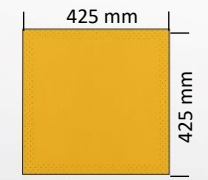
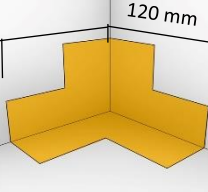
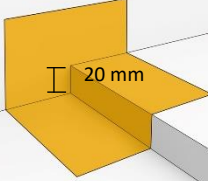
2.2.7 DETAILS DICHTBAND & FORMTEILE



Verarbeitungsrichtlinie

Abdichtungslösung in häuslichen Nassräumen gemäss
ETAG 022, Teil 1, EAD 030352-00-0503: Flüssig
aufzubringende Abdichtungen
03.2025

German/Switzerland

	Vlieskaschiertes Dichtband Sika® SealTape F: ~ 120 mm breit, Rolle à 25 m Sika® SealTape B (selbstklebend): ~ 100 mm breit, Rolle à 20 m
	Sika® SealTape F (Bodenmanschette) Sika® SealTape F (Wandmanschette mit Dehnzone) Sika® SealTape B (Wandmanschette mit Dehnzone)
	Sika® SealTape F (Innenecke) Sika® SealTape B (Innenecke) Sika® SealTape F (Aussenecke) Sika® SealTape B (Innenecke)
	Sika® SealTape F (Gefällsecke 20 mm, links) Sika® SealTape F (Gefällsecke 20 mm, rechts) Auch in 28 mm und 38 mm verfügbar

2.3 MATERIALLAGERUNG

Material in ungeöffnetem Originalgebinde trocken lagern.

Lagertemperatur zwischen +5 °C und +35 °C. Trocken lagern.

Spezifische Informationen im Produktdatenblatt bezüglich der minimalen und maximalen Lagertemperaturen beachten.

2.4 WEITERE HINWEISE

Produkte dürfen nur bestimmungsgemäss verwendet werden.

Es gelten die aktuellen Produktdatenblätter (PDS) und Sicherheitsdatenblätter (MSDS).

Spezifische Informationen zu Konstruktion und Bauausführung sind in den technischen Daten, Zeichnungen, Spezifikationen und Risikobewertungen des Architekten, Ingenieurs oder des Spezialisten zu finden.

Alle Arbeiten müssen so ausgeführt werden, wie dies von einem Projektleiter oder einem Ingenieur vorgegeben wird.

Diese Verarbeitungsrichtlinie ist nur ein Leitfaden der den Anforderungen der ETAG 022, Teil 1/EAD folgt. Sie gilt nur für Produkte, die nach EOTA zertifiziert wurden.

3 AUSRÜSTUNG

3.1 MATERIALIEN

Siehe Kapitel 2.2.

3.2 WESENTLICHE AUSRÜSTUNG

Werkzeug:	Zahntraufel, Glättkelle, Bürste für den Mörtelauftrag, Lammfellroller
Mischausrüstung:	Siehe Abschnitt 3.3
Rührkessel:	Min. Volumen: ~ 18 - 20 l für 25 kg Klebemörtel
Reinigung:	Schwämme
Abfalleimer:	Für Plastik-, Papiersäcke und überschüssiges Material

3.3 MISCHAUSRÜSTUNG

Es sind professionelle Ausrüstung zum Mischen von Fliesenklebern und Fugenmörtel zu verwenden, z. B.:

Rührwerk mit Spindelmischer



4 GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

4.1 RISIKOBEWERTUNG

Das Risiko von herabfallenden Gegenständen oder Defekten in der Konstruktion muss angemessen bewertet werden. Bitte keine unnötigen Risiken eingehen!

4.2 PERSÖNLICHER SCHUTZ

Sicher arbeiten!

Handhabung oder Verarbeitung von Zementprodukten kann zu mechanischen Reizungen von Augen, Haut, Nase und Rachen führen.

Bei der Handhabung und Mischung von Produkten muss jederzeit ein geeigneter Augenschutz getragen werden.

Zugelassene Staubmasken können getragen werden, um Nase und Rachen vor Staub zu schützen.

Sicherheitsschuhe, Handschuhe und anderer geeigneter Hautschutz sollten immer getragen werden.

Hände immer mit einer geeigneten Seife waschen.

Für detaillierte Informationen bitte das Sicherheitsdatenblatt konsultieren.

4.3 ERSTE HILFE

- Nach übermässigem Einatmen:
An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken:
Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflössen.
- Bei Kontakt mit den Augen:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.
- Nach Hautkontakt:
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Für detaillierte Informationen bitte das Sicherheitsdatenblatt konsultieren.

5 UMWELT

5.1 REINIGUNGSWERKZEUGE, AUSRÜSTUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

5.2 ABFALLENTSORGUNG

Überschüssiges Material nicht in die Kanalisation leeren. Abfluss auf den Erdboden oder in Gewässer, Kanalisation oder Abfluss vermeiden.

Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Für detaillierte Informationen bitte das Sicherheitsdatenblatt konsultieren.

6 UNTERGRUNDVORBEREITUNG

6.1 UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste, nicht tragfähige Oberflächenschichten, sehr dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden.

Der Untergrund muss den entsprechenden Normen, Merkblättern und Richtlinien entsprechen.

6.2 NIVELLIERMASSE, AUSGLEICHSMÖRTEL

Wenn eine glatte, ebene Oberfläche ohne punktuelle Unebenheiten gefordert wird, ist eine Nivelliermasse oder ein Ausgleichsmörtel aus dem Sika MonoTop®, Sika® Patch oder Sika® Level Sortiment unter der Abdichtung zu applizieren.

Den abbindenden Mörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25°C) schützen.

Bei Flächen mit Bodenablauf muss das Gefälle der wasserführenden Schicht sowie der Belagsoberfläche min. 1.5% betragen.

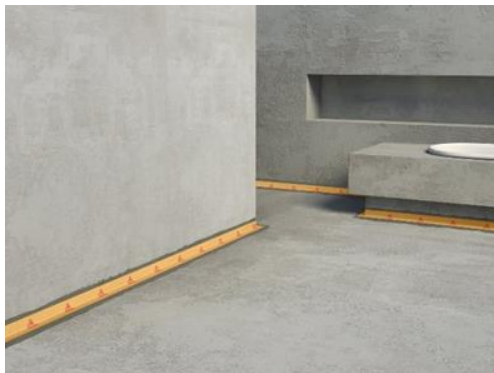
6.3 GRUNDIERUNG

Um die Haftung auf dem Untergrund zu verbessern, sollte eine geeignete Grundierung mit einem Roller aufgetragen werden. In der folgenden Tabelle wird die zu verwendende Grundierung in Abhängigkeit von der Art des Untergrundes aufgeführt:

Untergrund	Grundierung
Normal saugende bis stark saugend:	Sikafloor®-01 Primer (Verdünnung gemäss Produktdatenblatt)
Calciumsulfat, Gipsplatten, Gips:	Sikafloor®-03 Primer (unverdünnt) für kurze Trocknungszeiten
Alte keramische Beläge:	Sikafloor®-02 Primer (Grundreinigung und gegebenenfalls Anschliff)

7 EINBAU DICTBAND UND ZUBEHÖR

7.1 EINBAU VON SIKA® SEALTape F



Sikalastic®-260 Stop Aqua in denjenigen Zonen applizieren wo das Band installiert werden soll. Nicht mehr als 5 m am Stück vorbereiten.

Sika® SealTape F hohlraumarm und vollflächig in das frische Material eindrücken. Alle Luftblasen sind mit einer Gummirakel zu entfernen. Bei Überlappungen müssen diese min. 5 cm betragen.

Hinweis: Vor dem Verlegen des Bandes ist sicherzustellen, dass auf Sikalastic®-260 Stop Aqua keine Haut gebildet wurde.

7.2 EINBAU VON ECKEN

Sikalastic®-260 Stop Aqua in den Ecken applizieren wo die Formteile installiert werden sollen.

Sika® SealTape F Innenecken und Aussenecken hohlraumarm in das frische Material eindrücken. Alle Luftblasen sind mit einer Gummirakel zu entfernen. Bei Überlappungen sollten diese min. 5 cm betragen.

7.3 EINBAU VON DICTMANSCHETTEN UM ROHRE

Das geeignete Rohr ist anhand der folgenden Informationen zu wählen:

Manschette	Lochdurchmesser	Rohrdurchmesser
Sika® SealTape F Wandmanschette D14	14 mm	21 - 42 mm
Sika® SealTape B Wandmanschette	14 mm	21 - 42 mm

Sikalastic®-260 Stop Aqua um das Rohr applizieren wo das Band installiert werden soll.

Sika® SealTape F Wandmanschette in das frische Material eindrücken. Alle Luftblasen sind mit einer Gummirakel zu entfernen. Bei Überlappungen sollten diese min. 5 cm betragen.

7.4 EINBAU VON BODENMANSCHETTEN BEI ABFLÜSSEN

Für ein Abdichten von Abflüssen mit Vliesflansch, sind Sika® SealTape F Bodenmanschetten einzusetzen.

Sikalastic®-260 Stop Aqua um den Abfluss herum vollflächig applizieren, wo die Bodenmanschette installiert werden soll.

Sika® SealTape F Bodenmanschette in das frische Material eindrücken. Alle Luftblasen sind mit einer Gummirakel zu entfernen. Bei Überlappungen sollten diese min. 5 cm betragen.

Hinweis: Anstelle von Sika® SealTape F Dichtband und Formteilen können als selbstklebende Variante Sika® SealTape B Dichtband, Sika® SealTape B Innenecke, Sika® SealTape B Aussenecke und Sika® SealTape B Wandmanschette verwendet werden.

Das Band und die Formteile sind hohlraumarm und vollflächig auf den Untergrund zu verkleben. Überlappungen sollten min. 5 cm betragen.

8 EINBAU VON SIKALASTIC®-260 STOP AQUA

Sikalastic®-260 Stop Aqua wird gebrauchsfertig geliefert.

Die 1. Schicht Sikalastic®-260 Stop Aqua wird mit einer Lammfell-, Schaumstoffrolle oder Glätter auf die abzudichtende Oberfläche mit einer 0.4 mm Nassschichtdicke aufgetragen.

Trocknungszeit zwischen der 1. und 2. Schicht: ca. 60 Minuten, +20 °C, 50 % r.F.

Die Nassschichtdicke der 2. Schicht sollte ebenfalls 0.4 mm betragen. Die gesamte **Trockenschichtdicke** sollte insgesamt überall min. **0.5 mm** betragen.

Der Verbrauch für diese beiden Schichten beträgt min. 1.20 kg/m².

Trocknungszeit (nach der 2. Schicht/vor der Belegung mit Fliesen): ca. 90 Minuten, +20 °C, 50 % r.F.

8.1 NACHBEHANDLUNG

Nach der Applikation ist es wichtig den Raum zu schliessen, um zu vermeiden, dass jemand auf den frisch aufgetragenen Schichten läuft.

Die trockenen Schichten auf dem Boden sind mit Hartplatten zu schützen, so dass die Abdichtung beim Gehen und Arbeiten nicht beschädigt wird.

Achtung: Bodenanwendungen mit Sikalastic®-260 Stop Aqua dürfen ausschliesslich nach technischer Beratung ausgeführt werden, da sie teilweise ausserhalb der in der Schweiz gültigen Richtlinien liegen.

Wichtiger Hinweis: In die Abdichtungsebene darf nicht geschraubt oder gebohrt werden.

Falls eine Beschädigung vor dem Verlegen der Fliesen erkannt wird, kann darüber mit Sikalastic®-260 Stop Aqua durch eine weitere Schicht repariert werden.

9 FLIESENVERLEGUNG

Die Fliesenarbeiten dürfen erst nach der vollständigen Trocknung der Abdichtungsschicht (ca. 90 Minuten bei +20 °C, 50 % r.F. nach der letzten Schicht) durchgeführt werden.

Zu einem Abdichtungssystem nach ETAG 022, Teil 1, gehört auch ein geeigneter Fliesenkleber, welcher ein substanzieller Teil der ETAG 022/EAD Prüfungen ist. Die geprüften Fliesenkleber sind im Kapitel 2.2.5 aufgeführt.

Je nach Grösse der Fliesen sollte eine geeignete Zahnkelle verwendet werden.

Verfugungen können gemäss den Anweisungen aus den aktuellen Produktdatenblättern durchgeführt werden.

10 RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

WEITERE INFORMATIONEN ZU ABDICHTUNGSLÖSUNG IN HÄUSLICHEN NASSRÄUMEN GEMÄSS ETAG 022, TEIL 1, EAD 030352-00-0503: FLÜSSIG AUFZUBRINGENDE ABDICHTUNGEN



Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
8048 Zürich
Schweiz
www.sika.ch

MKc
Tel.: +41 58 436 40 40